



Bandinfo: **Prom Queens**

„Wie fühlt sich Phase drei überhaupt an?“

– „Wie warmer Apfelkuchen!“

Mit diesem legendären Zitat hat „American Pie“ im Jahr 1999 nicht nur eine ganze Generation geprägt, sondern auch das Genre der „High School Filme“ wieder aufleben lassen. Filme wie „American Pie“, „Loser“ und „Nicht noch ein Teenie-Movie“ sind zum Denkmal der Jugendjahre der „Generation Y“ geworden. Und mit ihnen auch die zugehörigen Soundtracks. „Teenage Dirtbag“ von Wheatus, „In too Deep“ von Sum 41 oder „First Date“ von blink-182 versetzen sofort zurück zu der ersten Pool-Party, dem ersten Bier und der ersten großen Liebe.

An einem Abend mit den **Prom Queens** aus Herborn werden genau diese Zeiten wieder zum Leben erweckt: Authentisch, lustig und laut laden die vier Jungs zum „Spring Break“ – so als wäre es wieder 1999. Die hohe Bandbreite von High School Punk (Sum 41, blink-182, Good Charlotte) über Emo-Songs (Billy Talent, Fall Out Boy) bis hin zu Nu Metal (Limp Bizkit, Linkin Park, Papa Roach) lädt zum Mittanzen, und gerne auch zum Mitgröhlen ein. Eine Mischung die vor allem (aber nicht nur) bei der Altersgruppe von 25-40 extrem gut ankommt.

Die **Prom Queens** haben damit eine Lücke im Angebot der Cover-Musik gefunden, die bisher kaum besetzt ist. „Viele Coverbands haben sich auf Pop- und Rock-Lieder aus den 80ern und 90ern spezialisiert, aber unsere Generation freut sich noch viel mehr, die Lieder aus der eigenen Jugend auf der Bühne zu hören“, weiß Frontmann Dennis Hartmann. Die hohe Identifikation mit der Musikauswahl ist aus Sicht von Schlagzeuger Matthias Stahl auch der entscheidende Faktor: „Diese Lieder haben jeden von uns geprägt und man freut sich immer wenn man sie irgendwo hört“.

Gegründet im Spätsommer 2014, blicken alle Mitglieder schon auf lange Bühnenerfahrung zurück. Besonders wichtig ist es dem Quartett, die Lieder nicht nur in der Qualität der Originale wiederzugeben, sondern vor allem auch die Freude an der Musik zu teilen. Und diese Freude steckt an: Egal ob auf 90er-Parties oder bei Rock-Festivals, der Kultstatus der Lieder packt das Publikum sofort und lässt in Erinnerungen an durchgeführte Sommernächte schwelgen.



Liedauswahl (Auszug)

Interpret	Titel
Alien Ant Farm	Smooth Criminal
Billy Talent	Try Honesty
blink 182	First Date
Blink 182	All the small things
deftones	My own Summer (Shove it)
Good Charlotte	The Anthem
Hot Action Cop	Fever for the Flava
Jimmy Eat World	Bleed American
Limp Bizkit	Take a look around
Linkin Park	One Step Closer
Papa Roach	Last Resort
The All-American Rejects	Swing, Swing
Weezer	Hash Pipe
Wheatus	Teenage Dirtbag

Wunschtitel können nach Absprache optional für Veranstaltungen speziell eingeübt werden.

Besetzung

Dennis Hartmann (Gesang) - 28 Jahre, Siegen, ehemals Dead Flying Birds, Pride Falls

Frank Schmidt (Gitarre, Gesang) - 29 Jahre, Haiger, ehemals ~melly~, Slap, draped access

Christian Eichmann (Bass, Gesang) - 28 Jahre, Herborn, ehemals The Meadowbrooks, Shadows Friends, Shave Off Bail

Mathias Stahl (Schlagzeug, Gesang) - 29 Jahre, Haiger, ehemals Deep End